



Ein neues, wichtiges, reich illustriertes

In Vorbereitung befindet sich

(Z)

Im Kaiserlichen

Von Kriegsberichterster

I. Von der D

etwa 300 S. Text mit zahlreichen Abbildungen nach Orig.-Kriegsaufnahmen, einem Titelbilde und Buchschmuck von Maler Carl Alexander Brendel.

Leicht kart. M. 2.50, in Original-Leinenband M. 3.—

Um Ihnen ein ungefähres Bild von dem reichen und mannigfaltigen Inhalt des Werkes zu geben, seien hier nur nachstehende Überschriften angeführt:

Nach Belgrad	Rings um Verdun	Auf dem Turme St. Rombaud
Am Mobilmachungstag in Wien	Einnahme von Maubeuge	Im eroberten Antwerpen
Budapest im Kriegszustand	In der Champagnerstadt	Chateau Olympie
Mit d. Militärzug nach Semlin	Der Kaiser im Felde	Der Kaiser in Douberg
Semliner Lagerleben	Eine Reise durch Belgien	Im Etappenhauptort
Vor den Toren Belgrads	Im Schrapnellfeuer von Verdun	Halim Dab aus Fat-Wale
Osterreich marschiert.	Die vom Flügeltad	In d. Schützengraben von Reims
Wieder in Berlin	Im Großen Hauptquartier	Im ersten Schnee
Ab nach dem Westen	Von St. Privat nach Sedan	Das Benzin-Regiment
Nach Lüttich und Namur	Feldgottesdienst in Feindesland	F. Lebercht, der Marktetender
Kriegsfontag an d. Westgrenze	Adieu, mon général!	Im Flieger-Lager
Frankfurtertod	Von der Maas zum Scheldestrand	Bei dem Fürsten Albert
Nach Luxemburg	Die letzten Tage von Antwerpen	von Monaco zu Gast

Paul Schweders Kriegsbriefe wurden wechselnd in einer großen Anzahl deutscher Zeitungen abgedruckt! Die Leser dieser Blätter, die nach Millionen zählen, werden den Wunsch haben, diese fesselnden Briefe vollständig und in würdiger Form zu besitzen; da alle diese Zeitungen in wirksamer Weise auf das Erscheinen des Werkes hinweisen werden, dürfte bald rege Nachfrage entstehen.



ertes Werk über den Weltkrieg!

und im Laufe des März erscheinen:

Hauptquartier.

ter Paul Schweder.

au zur Maas.

Der Verfasser befindet sich seit Beginn des Krieges im großen Hauptquartier und wohnte vorher den einleitenden Kämpfen Osterreich-Ungarns gegen Serbien bei! Paul Schweder ist somit von allen Kriegsberichterstellern der einzige, der den Feldzug vom ersten Tage ab unmittelbar miterlebt hat. Die Sammlung seiner Kriegsbriefe, deren erster Band die Zeit vom ersten Kanonenschuß auf Belgrad bis zum Beginn des Stellungskrieges im Westen umfaßt, bildet ein wichtiges Quellenwerk und stellt mit seinen vielen prächtigen und wertvollen Bildern zugleich ein vaterländisches Lesebuch allerersten Ranges dar, das Platz finden sollte in jedem deutschen Hause und in jeder Volks- und Schul-Bibliothek.

Das Werk wird voraussichtlich drei Bände umfassen.

Trotz der bedeutenden Herstellungskosten haben wir die Bezugs-Bedingungen so günstig wie nur möglich gestellt; wir liefern:

einzelnen mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 11/10 (auch gem. kart. u. geb.) mit 40%;

bis 25. März d. J. eingehende Vorausbestellungen von 5 Exemplaren ab kart. u. geb. mit vollen 50%!

Wir werden für umfangreiche Reklame sorgen; da zudem der Herr Verfasser an vielen Orten Vorträge halten und sein Werk einer ganzen Reihe führender Persönlichkeiten persönlich überreichen wird, dürfen wir auf einen großen Erfolg hoffen und bitten, sich rechtzeitig reichlich mit Vorräten zu versehen.

Leipzig, 6. März 1915.

Hesse & Becker Verlag.